

„Informations- und Verzeichnisdienste in Hochschulen“

11.10.2002, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Vortrag: Zentraler Verzeichnisdienst – ein Instrument zur Effizienzsteigerung in der Verwaltung der (internetgestützten) Lehre

Ein Lösungsansatz auf Basis eines offenen Frameworks

Sebastian Hoffmann
shof@hoffmann-reif.com, <http://www.hoffmann-reif.com>

Dr. Hussayn Dabbous
dabbous@saxess.com, <http://www.saxess.de>

1 Einleitung

Hoffmann&Reif und Saxess arbeiten in Partnerschaft an Anwendungen und Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnologie zur Wissensbildung (Knowledge Building) in Europa, Afrika und Asien.

In nationalen und internationalen Projekten werden technische Anwendungen entwickelt, angewandte Lösungen eingeführt und Trainings durchgeführt. Die technische Kompetenz in Verbindung mit einem produktunabhängigem Beratungsansatz erlauben Hoffmann&Reif und Saxess Technologieprojekte von der Bedarfsermittlung bis zum Training für die Lösungseinführung zu realisieren.

2 Leistungsspektrum

Nachhaltige Projektarbeit erreichen Hoffmann&Reif und Saxess durch:

1. Effizientes und transparentes Projektmanagement durch Einsatz von Open Source Internet-Applikationen, sowie Kosteneffizienz bei der Erstellung professioneller Software-Lösungen
2. Ein Software Rahmenwerk zur Wissensbildung und Unterstützung von Arbeitsabläufen; es ermöglicht die zügige Einbindung internetgestützter Dienstleistungen in unterschiedliche Anwendungsszenarien
3. „Change Management“ Beratung mittels standardisierter Vorgehensmodelle; Themenschwerpunkte sind der Einsatz von Content Management, e-Learning und e-Work im (Weiter-) Bildungskontext.

4. Strategische Beratungsansätze für Süd-Süd- und Süd-Nord-Wissensnetzwerke zur Erschließung von Märkten für internetgestützte Dienstleistungen und Produkte

Das technologische Rahmenwerk besteht aus multilingualen Anwendungen zur Wissenserstellung und –archivierung, die auf benutzerfreundlicher Open Source Internet-Technologie basieren.

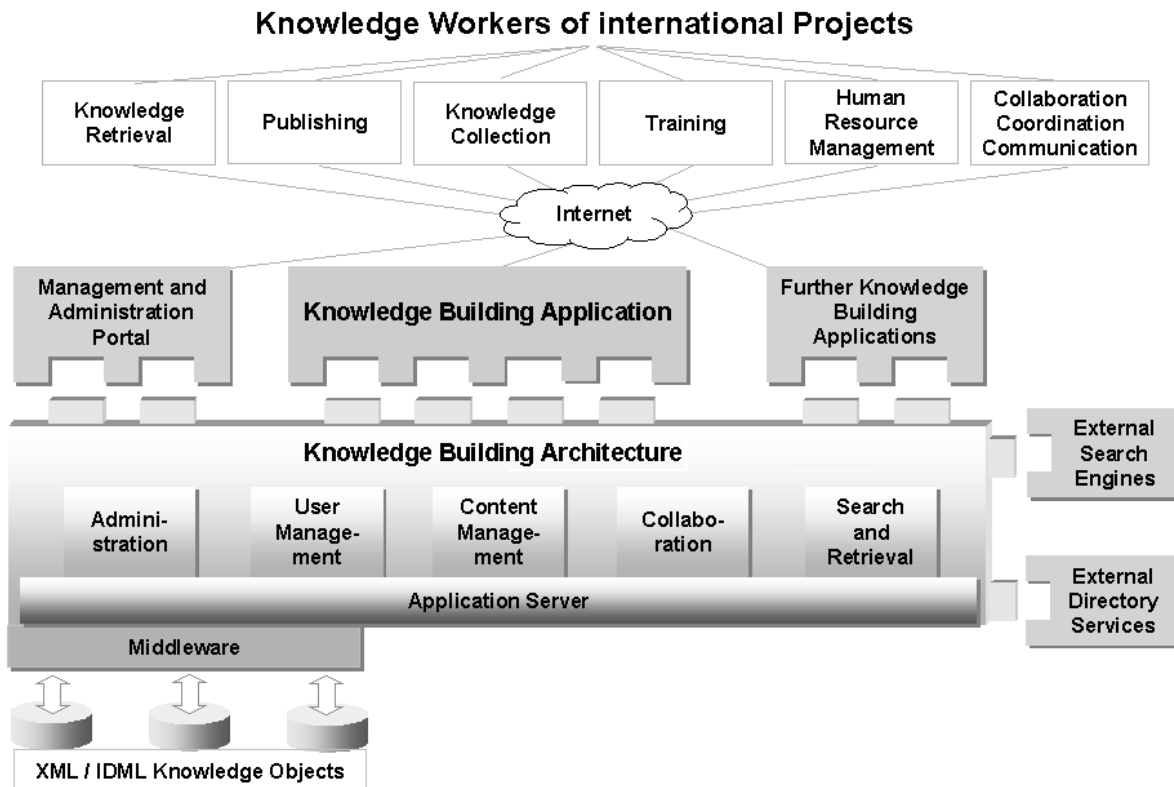
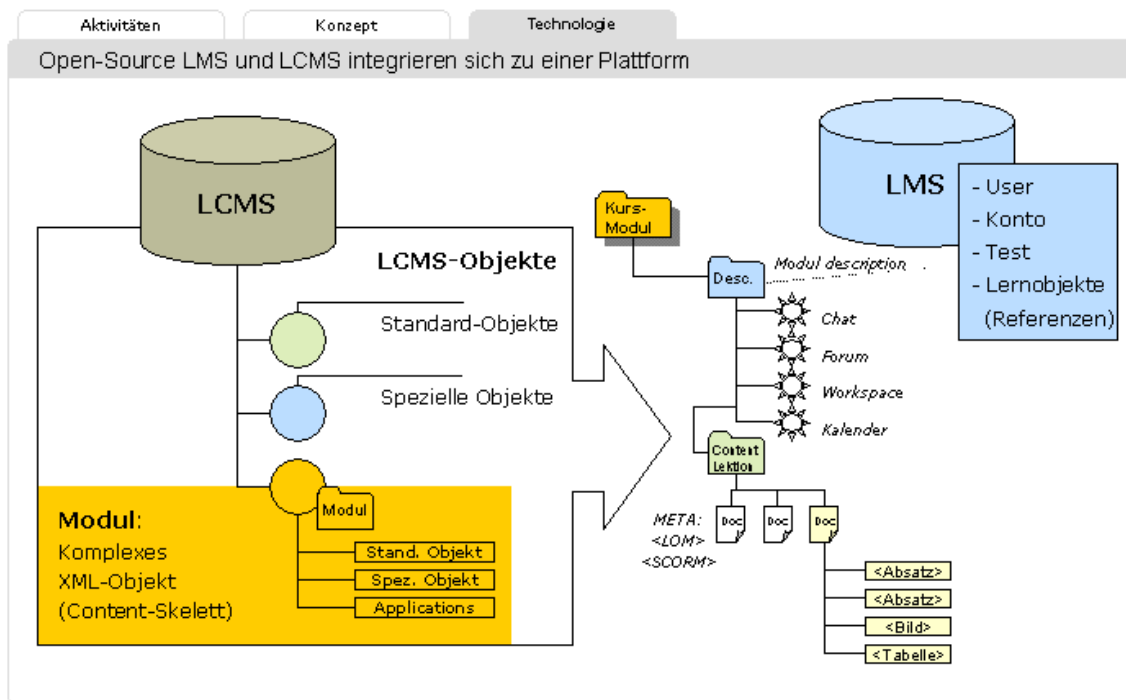


Abbildung 1: Übersicht der Open-Source Software-Architektur zur Wissensbildung

3 Zentraler Verzeichnisdienst, Learning (Content) Management und Digitale Bibliothek

Schwerpunkte der Beratungstätigkeiten von Hoffmann&Reif und Saxess befinden sich an den Schnittstellen von e-Learning und Content Management.

Während die Herstellung mediengestützter Kurse effiziente Werkzeuge zur Produktion von Inhalten voraussetzt, erfordert die Durchführung von Kursen eine medienbruchsfreie und homogenisierte Verwaltung von benutzerbezogenen Daten.



© 11.10.2002, shof@hoffmann-reif.com

Folie 4

Abbildung 2: Integration von Learning Management (LMS) und Learning Content Management (LCMS)

Ein Learning Management System bzw. ein Zentraler Verzeichnisdienst für Hochschulen in NRW soll nicht nur die dezentralisierte Verwaltung von homogenen, hochschulrelevanten Daten ermöglichen, sondern auch einen zentralen Zugriff für Kursteilnehmende auf kursrelevante Informationen, die sich in einer Digitalen Bibliothek befinden. Diese Anforderungen gehen über das Leistungsangebot herkömmlicher Learning Management Systeme hinaus und erfordern die Anbindung an den Verzeichnisdienst der Digitalen Bibliothek NRW.

4 Die nächsten Schritte

Hoffmann&Reif und Saxess haben in Projekten wie z.B. die „Digitale Bibliothek NRW“, „Tele-Akademie Furtwangen“ Infrastrukturlösungen und Rahmenwerke entwickelt, die Potentiale von Open-Source-Technologien ausschöpfen. Als nächster Schritt können zu einem synergiereichen Dienstleistungsangebot der Hochschulen in NRW vereint werden:

1. Die Implementierung eines Konzepts für einen Zentralen Verzeichnisdienst (bereits für die Fachhochschule Köln erstellt)
2. ein Learning Content Management System, das z.B. bei der Tele-Akademie / Fachhochschule Furtwangen im Einsatz ist
3. und die Digitale Bibliothek NRW